

**BU Nr. 109/2021****Jahresbericht 2020 des Familienzentrums Weinstadt**

Gremium	am	
Sozial- und Kulturausschuss	17.06.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	81.700 Euro (2021)
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	81.700 Euro
Haushaltsplan Seite:	271
Produkt:	31.40.0900 - Familienförderung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	entfällt
Produktsachkonto:	43180000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 4.5 Familienkompetenzen

Verfasser:

26.05.2021, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Philipp Heimerdinger

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	02.06.2021
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Friedel, Gerhard	02.06.2021

Sachverhalt:

Das Familienzentrum in Weinstadt hat sich seit 2015 zu einer zentralen und sehr gut nachgefragten Anlaufstelle für Familien entwickelt. Es ist ein Treffpunkt für alle Generationen mit einem breiten Angebotsportfolio: Beratung, Begegnung, Gesprächskreise, Kurse, Projekte, Bildungsangebote, Veranstaltungen.

Die Evangelische Gesellschaft (eva) betreibt das Familienzentrum in enger Kooperation mit der Stadt Weinstadt, die das Familienzentrum maßgeblich finanziert. Ende 2018 wurde die Zusammenarbeit bis 2022 verlängert (BU 065/2018).

Von Anfang an wurde von Seiten des Gemeinderates eine jährliche Berichterstattung gewünscht, die auch in der Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und Evangelischer Gesellschaft fest verankert ist. Der letzte Jahresbericht erfolgte für das Jahr 2019 (BU 219/2020).

Der Jahresbericht des Familienzentrums für das Jahr 2020 liegt in der Anlage bei und wird in der Sitzung von der Evangelischen Gesellschaft vorgestellt.